

Ausbau der dezentralen Freiwilligenberatung



Dortmund blickt nordwärts

Projektnummer:	731
Projektgeneration:	2
Projektfamilie:	Zivilgesellschaft
Themenfeld:	Identität und Bürgerschaftliches Engagement
Stadtbezirk:	gesamte Gebietskulisse

Ausgangslage

Sich freiwillig in sozialen, kulturellen und politischen Bereichen zu engagieren, bedeutet für viele Menschen eine Bereicherung der persönlichen Lebensgestaltung und bietet die Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung. Auf der anderen Seite werden ehrenamtliche Mitarbeiter immer und überall gesucht und gebraucht. Menschen engagieren sich dort, wo sie leben und sich zuhause fühlen. Um die Wege zum Engagement zu verkürzen, soll in ein bis zwei Stadtbezirken der Gebietskulisse die dezentrale Beratung der FreiwilligenAgentur nach dem Scharnhorster Modell entwickelt werden.

Projektbeschreibung

Mit der Unterstützung der Aktionsbüros in den Stadtbezirken und Akteuren wie Interessengemeinschaften oder Runden Tischen bietet die FreiwilligenAgentur in ein bis zwei Stadtbezirken einmal pro Monat eine dezentrale Beratung vor Ort an. Das Angebot soll niedrigschwellig sein und in die vorhandenen Strukturen eingebettet werden, um Engagement für und in den jeweiligen Stadtbezirken zu fördern. Welche Tätigkeitsfelder es gibt und wie diese organisiert sind, erfahren interessierte Bürger/innen in der Beratung vor Ort. Hiermit können die Stärken des Stadtbezirkes unterstützt und ausgebaut werden. Diese Aufgabe soll durch viele aktive Beteiligte aus unterschiedlichen Bereichen umgesetzt werden. Zahlreiche Verbände, Organisationen, Gemeinden, Vereine und Initiativen bringen sich für ihren Stadtbezirk ein und arbeiten bereits mit Ehrenamtlichen. Damit sie auch weitere Unterstützung für die Umsetzung der bisherigen Arbeit sowie auch für neue Ideen erhalten können, wird die FreiwilligenAgentur sie kleinräumig bei ihrer Suche nach Engagierten unterstützen. Menschen, die sich einbringen möchten, erhalten hier wohnortnah Informationen über eine passende Tätigkeit.

Projektziele

- Neugewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen
- Höhere Identifizierung mit dem Quartier
- Weiterentwicklung von ehrenamtlichen Projekten und Strukturen
- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Zivilgesellschaft in der Gebietskulisse
- Vernetzung der betroffenen Akteure

Projektträger und -partner

FreiwilligenAgentur Dortmund in Kooperation mit den Aktionsbüros, Trägern und Vereinen aus den Stadtbezirken sowie betroffenen Akteuren und Akteursgruppen

Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

Die für die Planung, Organisation und Durchführung notwendigen Ressourcen sind abhängig von den Rahmenbedingungen vor Ort (Technik, Internetverbindung o.ä.).

Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

Noch festzulegen

Förderung

Noch zu prüfen

